

Presseinformation

Orth/Donau, 29.4.2019

So spannend ist Forschung: Rund 1.200 Gäste beim Familienfest im schlossORTH Nationalpark-Zentrum mit zahlreichen Wissensstationen für Groß und Klein

Sonne, Wolken und Wind begleiteten gestern 28. April das gut besuchte große Fest des Nationalpark Donau-Auen zur Welt der Wissenschaft. Abg. René Lobner in Vertretung von LH Mikl-Leitner nahm an der gelungenen Veranstaltung teil, bei der es Forschungsprojekte und Artenschutzmaßnahmen zu erkunden gab.

Der Nationalpark Donau-Auen lud am Sonntag, 28. April wieder zum beliebten Frühlings-Familienfest im schlossORTH Nationalpark-Zentrum. Rund 1.200 Gäste konnten begrüßt werden, davon fast zur Hälfte Kinder. Die zahlreichen Spiel-, Bastel- und Wissens-Stationen waren diesmal der Welt der Forschung gewidmet und wurden sehr gut angenommen. Die Nationalparkpartner Neue Mittelschule Orth/Donau, Familienland NÖ, Familienreferat NÖ, EGS Haringsee und Österreichische Bundesforste waren mit Programmpunkten vertreten, bespielt wurden sowohl die Schlossinsel und der Turnierhof als auch die Innenräume des Schlosses.

Nationalparkdirektorin Edith Klauser konnte Abg. René Lobner in Vertretung von LH Mikl-Leitner begrüßen, der sich auf einem Rundgang gemeinsam mit Bgm. Johann Mayer und Vizebgm. Elisabeth Wagnes über die Forschungsprojekte des Nationalparks informierte. Weiters besuchten auch Bezirkshauptmann Martin Steinhauser, Präsident Franz Kiwek (Österreichische Fischereigesellschaft, gegr. 1880), Umweltmanagerin Amrita Enzinger und Walter Neumayer (Vorsitzender des Orther Nationalparkbeirates) das Fest.

Zu den vielen Angeboten der ganztägigen Veranstaltung im schlossORTH Nationalpark-Zentrum zählten Rangershows, Führungen, kurzweilige Forschervorträge samt Freilassung einiger Störe auf der Schlossinsel, Kinderschminken, Riesen-Seifenblasen, der Portraitkarikaturist Raimund Pulz, Live Musik mit The Hep Gents und ein Gewinnspiel. Bauernspeis Unger und Imker Mr. Bien verkauften regionale Produkte, der Caterer „freund von salzig“ servierte Bio-Speis und Trank. Mit vollem Forscherpass gab es eine Belohnung für jedes Kind, der Weg dorthin führte über Stationen zu den Themen Donaukiesel, Problem Plastikmüll, Wissen zu Rotwild, Eulen, Reptilien, Amphibien und Gelsen sowie Kraft des Wassers.

Für Presserückfragen:

Nationalpark Donau-Auen GmbH, Mag. Erika Dorn

Tel.: +43 2212/ 3450-26, e.dorn@donauauen.at

www.donauauen.at